

## PLURALITÄT, PARTIZIPATION, SOLIDARITÄT: EINE GERECHTE GESELLSCHAFT GESTALTEN!?

**GESELLSCHAFT VERSTEHEN, DISKRIMINIERUNG ENTGEGENTRETEN,  
DEMOKRATIE ENTWICKELN**

Seminar für Jugendliche

Leitung: Steffen Steinmann

Mitarbeit: Navina Engelage, Dr. Gerhard Schüsselbauer



Diskriminierung und Rassismus sind kein Problem von gestern, sondern stellen immer noch ein zentrales Problem in unserer Gesellschaft dar, dem dringend begegnet werden muss. Je früher eine Auseinandersetzung mit den Themen Solidarität, Vielfalt und Ausgrenzung in einer pluralen Gesellschaft ansetzt, umso größer sind die Chancen diskriminierenden Haltungen und Handlungen vorzubeugen. Das Gesamteuropäische Studienwerk e.V. in Vlotho bietet mit diesem Seminar Jugendlichen der Jahrgangsstufen 8-13 die Möglichkeit sich intensiv mit der Realität von Alltagsdiskriminierung in Deutschland auseinanderzusetzen.

Das Seminar setzt dabei möglichst nah an der eigenen Lebensrealität der Jugendlichen an. Mit interaktiven, abwechslungsreichen und zeitgemäßen Methoden der Antidiskriminierungspädagogik wollen wir mit den Teilnehmenden partizipativ die unterschiedlichen Aspekte auf dem Weg in ein tolerantes, vielfältiges und solidarisches Gemeinwesen beleuchten und in einen intensiven Austausch miteinander treten. Das Seminar hat dabei nicht nur Aufklärung zum Ziel, sondern will die Teilnehmenden für das Thema in ihrem eigenen Leben sensibilisieren und zur Reflektion eigenen Verhalten anregen. Verbündet-Sein und solidarisches Verhalten untereinander sind dabei zentrale Leitgedanken. Gleichsam soll auch das Selbstbewusstsein der Jugendlichen gestärkt und



zu eigenem Handeln befähigt und empowert werden. Wir legen dabei Wert auf eine wertschätzende und diversitätsbewusste Seminaratmosphäre, die es den Teilnehmenden ermöglicht eigene Erfahrungen zu teilen und auch kontroverse Themen anzusprechen. Bei der individuellen Ebene bleibt das Seminar aber nicht stehen. Ziel ist es zudem mit den Jugendlichen die strukturelle und gesellschaftsweite Dimension von Diskriminierung zu problematisieren. Das Seminar endet mit einem Ausblick auf eine Gesellschaft, in der jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit anerkannt wird und der Frage, wie eine solches Miteinander zu erreichen ist.

### Tag 1

bis 9:15

Anreise und Zimmervergabe

*Achtung: Anfahrt und Eingang über Steinstraße!*

### Diskriminierung verstehen: Die Grundlagen

9:30

**Vorstellung des Hauses und des Programms**

Einführung im Plenum: Steffen Steinmann

Anschl.

**Grundlagen und eigene Rolle**

- Was ist Diskriminierung? Was sind ihre Formen?
- Auswirkungen von Alltagsdiskriminierung
- Übungen zum Perspektivwechsel
- Reflektion: Was sind meine eigene Rolle und Position?

### Ansprechpartner\*innen:

Navina Engelage | Telefon: +49(0)5733-9138-41 | Email: [navina.engelage@gesw.de](mailto:navina.engelage@gesw.de)

Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: +49(0)5733-9138-34 | Email: [gerhard.schuesselbauer@gesw.de](mailto:gerhard.schuesselbauer@gesw.de)

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | [www.gesw.de](http://www.gesw.de)

GESW @gesw\_vlotho

12:30	Mittagessen
14:00	<b>Diskriminierung in der Gesellschaft</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind Stereotype und Vorurteile? Wie funktionieren sie?</li> <li>• Diskriminierung in der Mitte der Gesellschaft? Verbreitung von Vorurteilen und Stereotypen</li> </ul>
In der Pause	Kaffee, Tee und Kuchen
17:45	<b>Tagesabschluss und Reflektion</b>
18:30	Abendessen

## Tag 2

### Diskriminierung erkennen und entgegentreten

8:30	Frühstück
9:30	<b>Einstieg</b>
Anschl.	<b>Empowerment und kritische Reflexion in Kleingruppen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übungen zur kritischen Reflektion eigenen Verhaltens</li> <li>• Reflektion der eigenen Rolle und Position</li> <li>• Stärkung des eigenen Selbstbewusstseins</li> <li>• Verdeutlichen der eigenen Wirkmächtigkeit</li> </ul>
12:30	Mittagessen
14:00	<b>Handlungsoptionen entwickeln</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskriminierung im Alltag wahrnehmen</li> <li>• Reaktionsmöglichkeiten entwickeln, durchspielen und diskutieren</li> <li>• Beispiele aus dem Alltag besprechen</li> </ul>
In der Pause	Kaffee, Tee und Kuchen
17:45	<b>Tagesabschluss und Reflektion</b>
18:30	Abendessen
20:00-21:30	<b>Filmangebot</b>

## Tag 3

### Radikale Diversität als Utopie?!

8:30	Frühstück (anschl. Zimmer räumen)
9:30	<b>Einstieg</b>
Anschl.	<b>Gesellschaft gemeinsam gestalten</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie kann eine plurale und tolerante Gesellschaft aussehen?</li> <li>• Wie können wir diese erreichen? Was können wir selbst tun?</li> <li>• Was bedeutet Solidarität und Verbündet-Sein? Wie können wir uns gegenseitig unterstützen?</li> <li>• Schreiben eine eigenen Verfassung, erstellen kleine Medienprodukte für Vielfalt und Toleranz</li> </ul>
11:45	<b>Seminarauswertung</b> und gemeinsamer Seminarrückblick
12:30	Abreise

-- Änderungen vorbehalten --

**Teilnahme:** Dieses Seminar eignet sich für eine Gruppe ab 15 Teilnehmende. Inhaltlich und methodisch kann das Seminar für verschiedene Gruppen entsprechend der jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden. Die Jugendlichen sollten jedoch mindestens die 8. Jahrgangsstufe besuchen. Bei Förderung durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes beträgt der Teilnehmerbeitrag **für Jugendliche 60 €, für Betreuende 71 €** (Unterbringung in Einzelzimmern).

**Fahrtkostenzuschuss:** Bei einem Anfahrtsweg bis zu 100 Bahn-km erfolgt kein Fahrtkostenzuschuss, bei Anreisewegen über 100 Bahn-km kann ein Fahrtkostenzuschuss gewährt werden. Bei einer Gruppenreise über 100 Bahn-km werden max. 35% der Kosten des Gruppenfahrtscheins DB 2. Klasse bezuschusst.

**Zum GESW:** Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Eigenes Schreibwerkzeug ist mitzubringen.